

Plantago September 2026

Liebe Förderer und Freund*innen des Schulbiologiezentrums!



Am Sonntag, den 7. Juni, haben wir das 50-jährige Bestehen der Sonntag-Morgen-Veranstaltungen im Schulbiologiezentrum gefeiert. Viele Besuche*rinnen und ehemalige Referent*innen kamen, um an einem der vielen Angebote teilzunehmen: Gartenrundgang, Führung durch die Tiergehege, Meerschweinchen, Kräuterbutter herstellen und Tümpeln. Im Apothekergarten konnte man beim Parcours vieles zum Jahresthema "Fette Öle - was ist das denn?" erfahren. Auch wurde die Gelegenheit genutzt durch das Gelände mit den wunderbar blühenden und duftenden Gärten zu flanieren oder bei Kaffee und Imbiss ins Gespräch zu kommen.

Damit wir weiterhin ein umfangreiches Angebot wöchentlich anbieten können, benötigen wir dringend mehr Referent*innen. Wir bitten daher Sie/Euch alle zu überlegen, selbst etwas anzubieten oder Freunde und Bekannte anzusprechen. Wir haben ganz viele Ideen für Angebote für draußen und drinnen, für klein und groß, mit Pflanze, Tier & Co, zum Entdecken, Kochen, Basteln und Staunen, freuen uns aber auch über Neues und helfen natürlich bei der Einarbeitung. Bei Interesse bitte melden bei: schulbiologiezentrum.veranstaltungen@hannover-stadt.de

Foto: Wiese im Schulgarten Burg von Ulf Ostländer

Der Apothekergarten am Entdeckertag der Region

Am diesjährigen Entdeckertag der Region, der am Sonntag, den 06.09.26, stattfindet, beteiligt sich der Apothekergarten von 10:15 Uhr bis 17:30 Uhr mit der Tour 7 und dem Thema: „Fette Öle–Was ist das?“. Gezeigt wird die Heilpflanze des Jahres 2026 - die zweijährige Nachtkerze - deren Samen ein fettes Öl enthalten, das wie auch Borretschsamenöl bei Neurodermitis angewendet wird. Außerdem werden Pflanzen präsentiert, deren fette Öle bei der Herstellung von Cremes und Salben eingesetzt werden.

Anhand von ausgesuchten Beispielen werden die Unterschiede von fetten und etherischen Ölen erläutert.

Für Kinder (6-10 Jahre) gibt es die Möglichkeit, ein Öl zur Anwendung auf der Haut herzustellen und abzufüllen.



Nachruf für unseren langjährigen ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Hans-Dieter Keil-Sülow

Am 12.05.2026 verstarb im Alter von 77 Jahren unser ehemaliger, langjähriger Vorsitzender. In seiner Amtszeit von 2001 bis 2013 und darüber hinaus hat er sich mit großer Begeisterung und geschätztem Engagement für unsere Sache eingesetzt und uns immer wieder mit neuen Ideen tatkräftig vorangebracht.

Ein besonderes Anliegen war ihm, das Schulbiologiezentrum als weit über Hannover einzigartige Einrichtung auch in schwierigen Zeiten für die Umweltbildung zu fördern und ein breites Angebot zu erhalten. Wir werden ihn und seine freundliche Beharrlichkeit, sein großes Fachwissen und die Unterstützung sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ganz herzlich möchten wir uns bei seiner Familie bedanken für die großzügige Spende an unseren Verein, die anlässlich der würdevollen und lebendigen Trauerfeier von Hans-Dieter im Schulbiologiezentrum gesammelt wurden.



25. Besuch von „Filiale Tokio“: Von der „Umweltreise“ zur gelebten interkulturellen Bildung

Vom 18. bis 24. August 2026 begrüßte das Schulbiologiezentrum Hannover bereits die 25. Schülergruppe aus seiner „Filiale Tokio“. 26 Schüler der an die Dokkyo-Universität angegliederten Jungenschule sowie 6 Lehrkräfte und Dolmetscherinnen als langjährig für die Reisen Verantwortliche besuchten wieder Hannover. Als Symbol dieser besonderen und dauerhaften Verbindung wurde während des Besuchs eine japanische Gartenbank eingeweiht.

1994 besuchte der Biologielehrer Osamu Shiose während seiner Studienreise über Umweltbildung in Deutschland erstmals das Schulbiologiezentrum Hannover und traf dabei dort auf den Biologen Jörg Ledderbogen. Darauf initiierte er 1998 die erste „Umweltreise“ mit SchülerInnen seiner damaligen Schule (Jiyunomori Gakuen) und setzte dies jährlich fort.

Was mit dem Schwerpunkt auf Umweltbildung und das Kennenlernen deutscher Schulen und Bildungsangebote begann, hat sich über die Jahre zu einer Tradition der interkulturellen Begegnung und internationalen Bildungsarbeit entwickelt. Zentral sind heute neben Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung die Fragen des Zusammenlebens und der interkulturellen Sensibilisierung in einer vielfältigen Gesellschaft, Migration, Integration und der Umgang mit der eigenen nationalen Geschichte.

(zum Verständnis: In Japan beträgt der Anteil der nicht japanischstämmigen EinwohnerInnen ca. 3,5%). So ist ein wesentlicher Bestandteil des Aufenthaltes das Kennenlernen der unterschiedlichen Lebensrealitäten in Gastgeberfamilien der Käthe-Kollwitz-Schule. Diese ermöglichen den Jugendlichen authentische Einblicke in den deutschen Alltag und unmittelbare interkulturelle Erfahrungen.

Passend zu diesem Ansatz gehörte 2026 auch die Vorstellung des Sprach- und Familienbildungsprogramms „Rucksack Schule“ dazu, das beispielhaft zeigt, wie Mehrsprachigkeit, Elternbeteiligung und Bildungsgerechtigkeit erfolgreich gefördert werden können.

Dieser 25. Besuch zeigt, wie aus einer ursprünglich umweltpädagogischen Initiative eine dauerhafte Tradition auch für Verständigung, Toleranz und internationales Lernen entstanden ist. Sie fördert bei jungen Menschen die Kompetenzen, die für ein respektvolles Zusammenleben in einer globalisierten Welt unverzichtbar sind.

Das Ganze kann nur deshalb seit Jahrzehnten - und zukünftig - bestehen, weil es für alle Beteiligten ein „Herzenangelegenheit“ ist, nicht nur vom Beginn an für Osamu Shiose und Jörg Ledderbogen, sondern nun auch für Saeko Suzuki, Deutschlehrerin an der Dokkyo und Melanie Schulze, Lehrerin an der KKS, die es seit 15 Jahren immer wieder schafft, genügend Gastfamilien an ihrer Schule für die Aufnahme eines oder mehrerer Schüler zu begeistern – und die dann tw. über Jahre dabei bleiben. Nicht zuletzt gehören auch Kay Kobayashi aus Tokio und Riho Taguchi aus Hannover dazu, die als Dolmetscherinnen auch diffizile (Fach-) Zusammenhänge sachkundig in der jeweils anderen Sprache vermitteln.

Und endlich: Im November 2023 wurde aus den jährlichen Besuchen von „Filiale Tokio“ in Hannover ein Austausch, als erstmals eine SchülerInnengruppe der KKS mit Melanie Schulze und Farino Katte nach Japan flog. Im Juni 2027 wird die nächste Gruppe der KKS folgen - es geht also weiter.



Nächste Sonntagmorgen-Veranstaltungen (Somos), jeweils 10.30 - 12 Uhr

27.09.2026

04.10.2026

11.10.2026

08.11.2026

13.12.2026

Das aktuelle Programm findet sich ab Freitag vorher auf der Homepage des SBZs:

<http://schulbiologiezentrum.info>

Wir werden Sie/Euch auf dem Laufenden halten.

Verein zur Förderung des Schulbiologiezentrums Hannover e.V., Geschäftsstelle, Vinnhorster Weg 2, 30419 Hannover

Erstellt mit



